

WITZ DES TAGES



Fragt die eine Schlange die andere:
«Sind wir eigentlich giftig?»
Sagt die andere: «Nein – wieso?»
«Glück gehabt – ich hab mir gerade
auf die Zunge gebissen!»

Velofahrerin schwer verletzt

Münchwilen – Eine Velofahrerin musste am Donnerstag nach einem Sturz in Münchwilen von der Rega ins Spital gebracht werden. Die Kantonspolizei Thurgau sucht Zeugen. Kurz vor 12.30 Uhr ging bei der Kantonalen Notrufzentrale die Meldung ein, dass an der Waldeggstrasse in der Nähe des Kreisels eine Velofahrerin auf dem Boden liege. Die 66-Jährige wurde nach der Erstversorgung durch den Rettungsdienst mit Verdacht auf schwere Verletzungen ins Spital geflogen. Die Umstände des Sturzes werden durch die Kantonspolizei Thurgau abgeklärt.

Zeugenaufruf

Wer Angaben zum Sturz machen kann, soll sich bitte beim Kantonspolizei-posten Münchwilen unter der Telefonnummer 058 345 28 30 melden.

Kapo TG ■

Alkoholisiert am Steuer

Tobel – Am Donnerstagmorgen wurde in Tobel ein alkoholisierter Lieferwagenfahrer aus dem Verkehr gezogen. Eine Patrouille der Kantonspolizei Thurgau hielt gegen 6.30 Uhr an der Hauptstrasse einen Lieferwagenfahrer zur Kontrolle an. Weil die Atemalkoholprobe beim 41-jährigen Polen 1,32 Promille ergab, wurde sein Führerausweis aberkannt. Er wird bei der Staatsanwaltschaft Frauenfeld zur Anzeige gebracht.

Kapo TG ■

IMPRESSUM
REGI DIE NEUE

Genossenschaft REGI Die Neue
Kettstrasse 40, 8370 Sirnach
Tel. 071 969 55 44, info@regidieneue.ch

Verlag/Redaktion

redaktion@regidieneue.ch
Patrick Bitzer (pb)
Geschäftsführer/Verlagsleiter
Peter Mesmer (mes) Chefredaktor
Brigitte Kunz-Kägi (bkk), Redaktorin

Erscheinungsweise

Jeden Dienstag und Freitag

Redaktions- und Inseratschluss

Dienstagsausgabe: Sonntag, 19 Uhr
Freitagsausgabe: Mittwoch, 19 Uhr

Jahresabos

Genossenschafter: CHF 140.–
Ohne Anteilschein: CHF 160.–

Inserate/Todesanzeigen

inserate@regidieneue.ch

Fabian Eberli,
Kundenberater
Sachbearbeiter

Produktion

Fairdruck AG
Kettstrasse 40
8370 Sirnach

Ruhige Generalversammlung
des Einwohnervers Aadorf

48 Vereinsmitglieder fanden sich im Mehrzweckraum der katholischen Kirchgemeinde ein. Für die Bundesfeier konnte ein Aadorfer als Festredner gewonnen werden.

Aadorf – Anstelle von Präsident Stefan Bannwart leitete dessen Stellvertreter Patrick Meyer die gutbesuchte Versammlung. Eine Power-Point-Projektion liess das vergangene Jahr bildlich in Erinnerung rufen: Kulturelle, gesellschaftliche, sportliche, unterhaltliche und traditionelle Anlässe wie Entenrennen, Velobörse, Neuzuzüger-Apéro, Helferabend, Adventsfenster und Bundesfeier bereicherten das 14. Vereinsjahr. Die Aktivitäten liessen alle Altersgruppen in unterschiedlicher Form ansprechen. Nicht zuletzt leisten diese einen wichtigen Beitrag zum Zusammenhalt der örtlichen Bevölkerung.

Vielseitiges Jahresprogramm

Auch im neuen Jahr lässt der Vorstand nichts unversucht, seinen eingeschlagenen Weg zu verfolgen. Dass



Der Vorstand mit Marianne Thaler, Andrea Hüni, Patrick Meyer, Florian Jud und Thomas Bachmann (von links) blickte auf das vergangene Vereinsjahr zurück.

bei der Durchführung hie und da personeller Notstand herrscht, lässt sich nicht leugnen. Dienst an der Gemeinschaft ist immer gefragt und verdient Anerkennung. Auch in diesem

Jahr wieder sind - insbesondere für die Durchführung der Bundesfeier - ehrenamtlich tätige Vereinsmitglieder als Helfende gesucht und willkommen. Es winkt als Lohn ein Helferabend in

trauem Kreis. Und der Gedanke, zugunsten der Gemeinschaft einen Einsatz geleistet zu haben, gibt ein gutes Gefühl. Konnte im letzten Jahr der Politiker Kurt Egger als Festredner für den 1. August gewonnen werden, so wird es dieses Jahr ein Aadorfer sein, namentlich Stefan Roth, ein Orchester-Dirigent mit einer Ausstrahlung weit über die Kantonsgrenzen hinaus. Ausserdem war zu vernehmen, dass der Neuzuzüger-Apéro wegen bisher geringer Beteiligung in einem grösseren Intervall stattfinden wird. Die Jahresrechnung 2023 schloss mit einem Gewinn ab. Erwähnenswerte Ereignisse blieben obsolet. So konnte früher als erwartet der hausgemachte Nachtisch serviert werden. Gelegenheiten zu zwischenmenschlichem Austausch, der rege gepflegt wurde, gehörten dazu.

Kurt Lichtensteiner ■

Rückblick auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr

Rund 700 Genossenschafterinnen und Genossenschafter haben am vergangenen Freitag an der Generalversammlung über die Zukunft der Raiffeisenbank Wängi-Matzingen mitbestimmt und einen unterhaltsamen Abend genossen.

Wängi – Die Raiffeisenbank Wängi-Matzingen darf auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurückblicken und hat ihre bereits starke Stellung in einem wettbewerbsintensiven Umfeld weiter ausbauen und sowohl Geschäftsvolumen als auch den Jahresgewinn steigern können. Mit strategischen Investitionen in die Digitalisierung und in das Kundenerlebnis baut die Raiffeisen-Gruppe den Service weiter aus. Nachdem Ivo Schmid, Präsident des Verwaltungsrats, den Anwesenden den neuen Vorsitzenden der Bankleitung, Oliver Schmid, vorgestellt hat, wurde die Jahresrechnung präsentiert. Diese haben die Genossenschafterinnen und Genossenschafter genehmigt und zudem der statutarischen Maximalverzinsung des Genossenschaftskapitals von 6 Prozent zugestimmt sowie die Organe entlastet. Weiter wurde eine umfassende Statutenrevision genehmigt, um die Bank nachhaltig auf die Zukunft auszurichten. Ferner wurde die externe Revisionsstelle für drei weitere Jahre gewählt.

Mitgliederangebot

Die 5162 Genossenschafterinnen und Genossenschafter der Raiffeisenbank Wängi-Matzingen haben im vergangenen Jahr in Form von vergünstigten



Oliver Schmid, Vorsitzender der Bankleitung, durfte erfreuliche Zahlen präsentieren.

Bankprodukten, Vorzugskonditionen auf Mitgliederkonten, der Verzinsung von Anteilscheinen oder Mitgliedervorteile wie kostenlosen Eintritten in Museen oder reduzierte Skitageskarten profitiert. Ferner hat die Bank Sponsoring und Werbebeiträge an Vereine und Veranstaltungen in der Region ausbezahlt und leistet so einen wertvollen Beitrag für die Gemeinschaft.

Dank, Genuss & RAIFBar

Der Verwaltungsrat dankt allen

Genossenschafterinnen und Genossenschafter für das Vertrauen in die Raiffeisenbank Wängi-Matzingen. Nach der Generalversammlung durften die anwesenden Mitbesitzerinnen und Mitbesitzer der Bank einen stimmungsvollen Abend mit Nachtessen und anschliessendem Umtrunk an der RAIFBar geniessen. Kurzum: Ein gelungener Abend mit guten Geschäftszahlen, feiner Kulinarik und gesellschaftlichem Miteinander.

eing. ■

Andrea Zehnder
neue Co-Präsidentin

Thurgau – Die Mitte Ortspartei Aadorf Präsidentin, Andrea Zehnder, führt neu die Geschicke der Mitte-Frauen im Kanton Thurgau, gemeinsam mit ihrer Co-Präsidentin Isabelle Wepfer. Im prächtigen Bürgersaal des Rathaus Bischofszell begrüsst die abtretende Präsidentin, Anne Varenne, letzten Freitag rund 25 Frauen zur Jahresversammlung der Mitte Frauen Thurgau. Für Varenne war es nach acht Jahren die letzte Versammlung als Präsidentin. In ihre Fussstapfen treten Isabelle Wepfer und die in Ettenhausen wohnhafte Andrea Zehnder, welche die Mitte Frauen Thurgau nun gemeinsam im Co-Präsidium leiten.

eing. ■

Das Wetter
in der Region wird präsentiert von

Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
0°	4°	1°	11°